

Der German YWCA – unsere Projekte 2009/ 2010

Der im Jahre 2004 neu gegründete German YWCA hat ca. 35 Mitglieder. Präsidentin ist Hanne Braun, langjähriges Mitglied des World YWCA; Melanie Gentner ist Vizepräsidentin und seit Oktober 2008 auch Schatzmeisterin beim European YWCA in Genf, Manuela Gres ist unsere Schatzmeisterin.

Ziele und Projekte des German YWCA 2009/2010:

- Unterstützung von Organisationen im Kampf gegen häusliche Gewalt und Frauenhandel (Projekt: Frauenhaus Esther in Brasov/Rumänien)
- Unterstützung im Kampf gegen AIDS: Der Mama`s Club/Mama`s Garden von Dr. Lydia Mungherera in Uganda
- SODIS- Solare Wasser-Desinfektion, sauberes Trinkwasser für alle
- ERM der Europäischen YWCAs im Oktober 2008 in Dänemark
- Finanzierungsvermittlung einer Theologinnentagung in Polen
- Round-the-World-Frühstück am 25. April 2009 mit dem Thema Zwangsehen
- Round-the-World-Frühstück am 24. April 2010: Hauptsache billig ? Einkaufsverhalten und Globalisierung
- Ökumenischer Kirchentag in München (12.-16. Mai 2010) und Reise zum World YWCA und Weltkirchenrat (03.-06.06.2010)

Nationalbüro:
Moserstr. 10
70182 Stuttgart

Tel: +49(0)711-2394134
Fax: +49(0)711-2394140

Email:
hanne.braun@german-ywca.de

Vereinskonto:
EKK Stuttgart
Nr.: 413 194
BLZ: 52060400

Frauenhaus Esther für Opfer häuslicher Gewalt in Brasov/Rumänien

Über das Projekt „Europa mal anders – Ressourcen von Frauen für Frauen“ des Frauenstudien- und –bildungszentrums (FSBZ) der EKD in Hofgeismar lernten wir Katalin Zoltáni, eine engagierte Sozialarbeiterin im ökumenischen Zentrum „**Haus der Hoffnung**“ in Brasov/Rumänien, kennen. Mit Hilfe des Deutschen Diakonischen Werks und Heks/Schweiz hatte sie ein Frauenhaus für Opfer häuslicher Gewalt bei Brasov gebaut. Auf Einladung unseres German YWCA verbrachte sie im April 2008 eine Informationswoche in Stuttgart.

Das Frauenhaus in Brasov wurde im September 09 eröffnet und beherbergt seitdem 35 Frauen und 42 Kinder. Die staatliche Anerkennung wird vorbereitet. Anfang 2009 konnten wir über das GAW finanzielle Unterstützung zum Ausbau der Sicherheitseinrichtung im Haus und Einrichtung eines Kinderspielplatzes vermitteln. Auch die Evangelischen Frauen in Württemberg (EFW) haben eine Unterstützung in Aussicht gestellt.



K. Zoltani bei Terre des Femmes



Das Frauenhaus in Brasov

Mamas Club und Mamas Garden, Hilfe für HIV-positive Frauen in Uganda

Beim YWCA Frauengipfel in Nairobi 2007 lernte Hanne Braun Dr. Lydia Mungherera, eine HIV-positive Ärztin aus Uganda kennen. Sie hat dort das Netzwerk Mamas Club gegründet, in dem HIV-positive Frauen, die durch ihre Krankheit Ablehnung und Stigmatisierung in ihrer Familie, dörflichen Gemeinschaft und selbst in ihrer Kirche erfahren, medizinische und psycho-soziale Unterstützung erhalten und lernen, mit ihrer Krankheit zu leben. Mit unserer Hilfe bekam Dr. Mungherera über das deutsche Weltgebetstagskomitee Geld für ihre Weiterbildungsprogramme. Im April 08 besuchte uns die Ärztin in Stuttgart, berichtete über ihre Arbeit und stellte uns ihr Projekt „Mamas Garden“ vor. Über Oikocredit konnte Hanne Braun ihr einen Kredit vermitteln, so daß Dr. Mungherera Land bei Kampala kaufen konnte, auf dem die Frauen nun lernen, wie man Gemüse anbaut, um sich gesünder zu ernähren und einen Beitrag zu ihrem Lebensunterhalt zu leisten.



Wie uns Dr. Mungherera mitteilte, wird inzwischen mit gutem Erfolg Gemüse geerntet und verkauft . Dr. Lydia Mungherera hat uns anlässlich eines Deutschlandaufenthaltes in Stuttgart besucht und am 13. November 2009 bei der Jahresmitgliederversammlung des German YWCA über ihre Arbeit berichtet. www.german-ywca.de bei Aktivitäten: Bericht über Besuch v. Lydia Mungherera

SODIS – Solare Wasser-Desinfektion

In den Medien wurde mehrfach über diese einfache und effiziente Methode berichtet, die von der Weltgesundheitsorganisation zur Verbesserung der Trinkwasserqualität auf Haushaltsebene in Entwicklungsländern empfohlen wird. Normales (verschmutztes) Wasser wird in transparente PET-Flaschen gefüllt und während sechs Stunden dem vollen Sonnenlicht ausgesetzt. Durch Sonnenlicht (UV-A Strahlung) und erhöhte Wassertemperatur (40-50°) werden krankmachende Mikroorganismen im Wasser zerstört (<http://www.sodis.ch>) Wir wollen unsere Partnerorganisationen im Ausland, sowie den World YWCA auf diese einfache Methode hinweisen, durch die Durchfallerkrankungen reduziert und so die Gesundheit von Frauen und Kindern in Entwicklungsländern verbessert werden kann.



European Representatives Meeting der Europäischen YWCAs in Arhus/Dänemark

Mehr als 80 Frauen aus 21 europäischen Ländern nahmen an diesem Treffen vom 14.-19. Oktober 2008 in Arhus teil. Die Konferenz stand unter dem Thema „**Frauen unterwegs – Migrantinnen in Europa.**“

In das neue Vorstandskomitee des European YWCA wurden gewählt: Judith Vink/Belgien als Präsidentin, Melanie Gentner aus unserem Verein als Schatzmeisterin, Pia Ohman/Finnland, Thea Sogenbits/Estland und Nataliya Ulyanets vom YWCA der Ukraine

Die nächste ERM 2010 soll in Estland stattfinden; der nächste Frauengipfel des World YWCA **10.-16. Juli 2011** wird vom schweizerischen YWCA/YMCA in **Zürich** ausgerichtet, mit dem Thema: Gewalt gegen Frauen, „**Women creating a safe world**“. Unser YWCA will als deutschen Beitrag die Ausstellung „Rosenstraße 76“ zur Sichtbarmachung häuslicher Gewalt anbieten (www.rosenstrasse76.de).



Das neue Vorstandskomitee des Europäischen YWCA

Tagung für evangelische und katholische Theologinnen in Polen

Auf dem Treffen der Europäischen YWCAs im Oktober 2008 in Arhus baten die Präsidentin des polnischen YWCA Alina Kozinska-Baldyga und ihre Vizepräsidentin Agnieszka Rudowska, eine protestantische Theologin, den German YWCA um Unterstützung für ein ökumenisches Theologinentreffen in Polen. Wir empfahlen eine Antragstellung beim deutschen Komitee des WGT in Stein. Dazu verfaßten wir ein Empfehlungsschreiben und halfen bei der Abfassung des umfangreichen Antragsschreibens.

Am 8. Mai 09 erhielten wir ein Dankeschreiben von Frau Rudowska, daß das Treffen durch die Unterstützung des WGT und des Lutherischen Weltbunds mit einer „großen Beteiligung von Theologinnen“ erfolgreich stattgefunden habe.

Round-the-World Frühstück am 25. April 2009 in Stuttgart:

„Ist erzwungene Heirat die einzige Lösung? Vom Aufbau sozialer Netze gegen Zwangsehen“

Durch das weltweit in 125 Ländern Ende April veranstaltete Frauenfrühstück will der World YWCA seine Solidarität mit Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenslagen zeigen. Unsere diesjährige Referentin **Pfarrerin Friederike Weltzien** betreute mit ihrem Mann neun Jahre lang die deutschsprachige evangelische Gemeinde in Beirut. In dieser Zeit konnte sie mit Vertretern verschiedener Religionsgemeinschaften ein Netzwerk aufbauen, um Frauen in Notsituationen zu helfen. Ihr Buch: „Warum musstest du sterben, Fidaa? Zwischen Gottes Dienst und Ehrenmord – ein Bericht aus Beirut“ ist sehr zu empfehlen.



Pfarrerin Friederike Weltzien beim Vortrag

Das **Round-the-World Breakfast 2010** des German YWCA findet statt am **Samstag, 24. April 2010**, 11-14 h, Gemeindehaus der Stiftskirche, Urbanstr. 40, 70182 Stgt
Thema: **Hauptsache billig ? – Einkaufsverhalten und Globalisierung**
Das Impulsreferat hält Saskia Stohrer von WiN=WiN Agentur für globale Verantwortung.
Wir laden schon heute herzlich dazu ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Ökumenischer Kirchentag in München, 12.-16. Mai 2010

Geplant ist, daß wir uns am gemeinsamen Stand des VIJ Landesverein Bayern mit IN VIA beteiligen. Wir wollen die Arbeit des German YWCA im Verband des World YWCA darstellen und hoffen, einige neue Mitglieder zu gewinnen.

Reise zum World YWCA und Weltkirchenrat nach Genf, 03.- 06. Juni 2010

Unsere Mitglieder Pfarrerin Alma Ulmer/ejw und Melanie Gentner bereiten diese Reise vor. Unterkunft ist im John-Knox-Haus reserviert. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Interessierte mögen sich bitte umgehend in unserem Büro, Moserstr 10, 70182 Stuttgart melden.

Der German YWCA wird sich auch weiterhin bemühen, gemäß den Zielen des World YWCA die gesellschaftspolitische Situation von Frauen und Mädchen durch ökumenische Netzwerke zu verbessern, ... „dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen“ (Psalm 85,11).



Das Komitee des German YWCA

German YWCA

Hanne Braun
1. Vorsitzende



Melanie Gentner und Hanne Braun

Stuttgart, im März 2010

Melanie Gentner
2. Vorsitzende und Schatzmeisterin der
European YWCAs